

SMART & SICHER

Das Fenster aufgebrochen, die Schränke durchwühlt, die Wertsachen entwendet: Der Albtraum jedes Hausbesitzers. Seit Jahren erreichen die Einbruchszahlen in Deutschland immer neue Höchststände. In Berlin stiegen sie seit 2006 gar um 100 Prozent. Die Stadtritter GmbH will mit einem neuen System nicht nur Berlin und Brandenburg sicherer machen.

167.136 Wohnungseinbrüche gab es 2015 in Deutschland, knapp zehn Prozent mehr als im Vorjahr. „Die Dunkelziffer liegt deutlich höher“, erzählt Jérôme Johl, einer der drei Geschäftsführer der Stadtritter GmbH. „Doch nur 0,7 Prozent der Haushalte in Deutschland sind alarmgesichert“, ergänzt Matthias Streibel. Zusammen mit Dominik Modrach haben sie im Februar die Stadtritter GmbH gegründet, einen

privaten Sicherheitsdienstleister, der mit seinem Konzept bundesweit einzigartig ist.

„Wir bieten sozusagen einen elektronischen Sicherheitsmann“, fasst Streibel das Angebot kurz zusammen. „Unser Sicherheitspaket kann wie ein Handyvertrag gebucht werden, schon ab 69 Euro pro Monat.“ Darin enthalten: Die Bereitstellung der gesamten Sicherheitstechnik sowie die dazugehörige Installation und Wartung, die Aufschaltung auf die Notruf- und Serviceleitstelle, eine 24/7-Überwachung und im Alarmfall das Einschreiten sogenannter Interventionskräfte. „Die Zeit spricht für Sicherheit. Und wir haben einen Service entwickelt, mit dem sich jeder schützen kann“, erklärt Johl.

Bisher schrecken viele Menschen vor den hohen Investitionskosten für Sicherheit sowie den damit einhergehenden fachlichen Fragen zurück. Wie soll die Anlage ausgelegt werden? Was passiert in einem Alarmfall oder bei technischen Problemen? Dies sind Fragen, die den Kunden oft von seinem Sicherheitsbedürfnis wieder abbringen. Die Stadtritter GmbH setzt hier an und bietet dem Kunden alles aus einer Hand. Die hohen Anschaffungskosten entfallen und der Kunde erhält ein Rundum-Sorglos-Paket. Bei der technischen Ausstattung wählt Stadtritter aus

den am Markt erhältlichen Top-Produkten das für den Kunden passende aus. Auf Wunsch auch mit den Annehmlichkeiten eines vernetzten Smart Homes. Der Besitzer kann also via App auch seine Heizung aufdrehen, Licht anschalten, Jalousien schließen. „Die Stadtritter bieten eine einmalige Kombination aus Technik und Dienstleistung“, sagt Jérôme Johl, der zuvor acht Jahre Geschäftsführer bei Securitas war.

Inzwischen werden bis zu 120 Kunden pro Monat gewonnen, 40 Prozent Privat- und 60 Prozent Kleingewerbekunden. Der Schwerpunkt liege in Berlin, Brandenburg und Sachsen. Es gebe aber bereits Anfragen aus anderen Bundesländern. „Wir rechnen damit, bis Ende des Jahres bundesweit aktiv zu sein“, sagt Matthias Streibel.

Die MBG beteiligte sich mit 500.000 Euro an dem Start-up aus Kleinmachnow. Die stille Beteiligung war deshalb so wichtig, weil sie den drei Geschäftsführern das Einwerben weiterer Mittel erleichterte, erzählt Streibel. Insgesamt 7,5 Millionen Euro haben die Stadtritter in der ersten Finanzierungsrunde eingesammelt. „Einfach, weil die Idee so überzeugend ist.“

 www.stadtritter.de



Ritterlich: Geschäftsführer Matthias Streibel (links) und Jérôme Johl
Foto: Unternehmen

